

Ja! Natürlich Green Packaging Countdown UPDATE Mai 2019

Ja! Natürlich am Weg zu 100% Green Packaging

Obst & Gemüse von Ja! Natürlich wird schon jetzt zu 75 % lose oder umweltfreundlich verpackt angeboten. Wie im November 2018 angekündigt, steht das laufende Jahr bei Ja! Natürlich ganz im Zeichen der harten letzten Kilometer im Marathon zu einem 100% losen oder umweltfreundlich verpackten Obst & Gemüse Sortiment. Wir informieren Sie daher 2019 monatlich über die aktuellen Fortschritte, den Zwischenstand unserer zahlreichen Tests und die komplexen Hintergründe des drängenden Themas Verpackung von Lebensmitteln.

+++ Weil kleiner Abfall schnell mal in der Natur landet: Ja! Natürlich Sticker aus Papier statt Plastik +++



Auf dem harten Weg zu 100% Green Packaging bei Obst und Gemüse zählen auch die kleinsten Schritte. So tauscht Ja! Natürlich im Sinne einer umweltfreundlicheren Alternative bei der Kennzeichnung von losem Bio-Obst Kunststoffsticker gegen Sticker aus Papier. Wozu es diese Aufkleber überhaupt braucht? Sie sind wichtig, um im Markt die Bio-Produkte von konventioneller Ware klar zu unterscheiden.

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn auf die Papiersticker umgestellt wurden nun die Ja! Natürlich Bio-Äpfeln Topaz und Birnen. Schon erfolgreich

eingeführt wurden sie zuvor bei anderen unverpackten Artikeln wie Kürbissen, Zucchini und Granatäpfel.

Die Ja! Natürlich Bananen bekamen Papiersticker mit einer speziellen Mattlackierung, da sich die Sticker sonst aufgrund der höheren Feuchtigkeit beim Transport lösen würden. Mit dieser Umstellung werden zwar keine besonders großen Mengen an Kunststoff eingespart, die ökologische Bedeutung bekommt diese Maßnahme im Kontext des sogenannten „Littering“. Darunter versteht man das achtlose Wegwerfen von – oft gerade kleinen – Abfällen in der Natur. Besonders in der wärmeren Jahreszeit zieht es die Menschen wieder verstärkt ins Grüne und da landet so ein kleiner Aufkleber vom mitgebrachten Apfel leider schnell am Waldboden oder auf der Picknick-Wiese. Während ein Stück Papier rund ein Monat benötigt, um vollständig abgebaut zu werden, bleibt Plastik viele Jahre in der Natur, ohne zu verrotten.

+++ Gemeinsam gegen „Littering“: Engagierte Schülerinnen und Schüler befreien die Natur vom Müll +++

Ja! Natürlich arbeitet nicht nur im Rahmen der Green Packaging Initiative intensiv an der Reduktion von Verpackung und besonders Plastik bei den eigenen Produkten. Österreichs größte Bio-Marke möchte auch den Einzelnen motivieren, mit den eigenen Möglichkeiten Teil der Lösung zu werden. Das heißt, Verantwortung für die Umwelt – und in weiterer Folge auch für die Tiere und den Menschen – zu übernehmen. Denn Plastik in der

Natur ist kein rein kosmetisches Problem. Kunststoff gelangt in weiter Folge in den Kreislauf Natur – Tier – Mensch und richtet schweren Schaden an. Seit vielen Jahren unterstützt Ja! Natürlich daher auch Initiativen zur Säuberung der heimischen Wiesen und Almen, wie etwa die Aktion „Saubere Alpen“ des Österreichischen Alpenschutzverbandes. Aktuell wird auch im Nationalpark Hohe Tauern, mit dem Ja! Natürlich schon seit der Gründung 1994 eine enge Partnerschaft verbindet, mit Unterstützung von Ja! Natürlich dem Müll der Kampf angesagt. Über 150 Schülerinnen und Schüler aus der Nationalparkregion sammeln in diesen Wochen gemeinsam mit Nationalpark-Rangern Müll ein, von dem leider auch die Randbereiche des Nationalparkgebietes nicht verschont bleiben. Für den Hunger zwischendurch gibt es selbstverständlich beste Bio-Kost von Ja! Natürlich. Solche Initiativen sind nicht nur ganz besonders wichtig für dieses besondere Ökosystem und seine Besucherinnen und Besucher. Es trägt auch zur Bewusstseinsbildung bei den Jüngsten bei, denen – wie man aktuell in ganz Europa beobachten kann – die Zukunft unserer Erde besonders am Herzen liegt.

Mehr News rund um das Thema Green Packaging finden Sie unter:

https://www.janatuerlich.at/Ja!_Nat_rlich/Green_Packaging/Bisherige_Einsparungen/Raus_aus_Plastik!/Content.aspx

Bildtexte zum übermittelten Bildmaterial:

Bild 1: Ja! Natürlich Äpfel mit Sticker aus Papier; Credits: Ja! Natürlich, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Bild 2: Gemeinsame Müllsammelaktion im Nationalpark Hohe Tauern mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen; Credits: Nationalpark Hohe Tauern Rofner, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei.

Wiener Neudorf, 07. Mai 2019

Über Green Packaging bei Ja! Natürlich

Ja! Natürlich ist Vorreiter bei nachhaltigen Verpackungen und kann bereits auf umfangreiche Erfahrungswerte zurückgreifen. Denn seit 2011 stellt Österreichs größte Bio-Marke Verpackungen schrittweise auf Green Packaging um: mit Zellulose-Folie oder -Netzen aus FSC zertifiziertem Holz, durch „Natural Branding“, durch den Einsatz von Graspapier und Distelölfolie. Die Bilanz dieser Maßnahmen kann sich sehen lassen: Ende 2018 wurden bereits 75 % der Ja! Natürlich Produkte lose oder umweltfreundlich verpackt angeboten. Dafür wurde Ja! Natürlich im Jänner 2019 auch mit dem Energy Globe World Award, dem weltweit bedeutendsten Umweltpreis, ausgezeichnet. Bis Ende 2019 soll Ja! Natürlich Bio-Obst und Gemüse nur noch lose oder umweltfreundlich verpackt sein. Wo ein gänzlicher Verzicht auf Verpackungen nicht möglich ist, bekennt sich Ja! Natürlich zu intensiven Bemühungen, um den Rohstoffeinsatz – insbesondere auch fossilem Ursprung – zu minimieren und die Materialien im Sinne der Nachhaltigkeit in Bezug auf Energieverbrauch, Umweltauswirkungen, aber auch im Hinblick auf soziale Kriterien zu optimieren. Hierbei ist man sich auch den Herausforderungen bewusst: durch den Einsatz nachhaltigerer Verpackungen darf es nicht zur Minderung der Produktqualität, -haltbarkeit oder -hygiene kommen. Außerdem muss die Verpackung weiterhin ihre wichtigen Schutzfunktionen verlässlich erfüllen

Team Media Relations REWE International AG

Tel.: +43 2236 600 5265, E-Mail: mediarelations@rewe-group.at